

Von: Landratsamt Böblingen <posteingang@lrabb.de>
Gesendet: Donnerstag, 22. Oktober 2015 08:34
An: Thomas Treutler
Betreff: Neue Auswertung der Satelliten-Aufnahmen



Erdhebungen Böblingen - Newsletter

Ausgabe 41: Neue Auswertung der Satelliten-Aufnahmen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit kurzem liegen uns die neuesten Auswertungen der Satelliten-Aufnahmen vor. Demnach ging die Geschwindigkeit der Erdhebungen in beiden Hebungsgebieten in den vergangenen Monaten deutlich zurück. Bisher hatten wir im **nördlichen Gebiet** Hebungsraten von rund fünf Millimeter pro Monat festgestellt. Jetzt haben sich diese mit noch zwei Millimeter pro Monat mehr als halbiert.

Die Auswirkung der Sanierung der Erdwärmebohrungen auf die Hebungen ist damit ganz deutlich ablesbar. Die Hebungen verlangsamten sich deutlich – die neuesten Messungen machen sogar Hoffnung, dass die Hebungen im Norden bald ganz zum Stillstand kommen. Das ist ein toller Erfolg und bestätigt unser entschlossenes Handeln bei der Sanierung der Bohrungen.

Damit sind nach unserer Auffassung auch letzte Zweifel über die Kausalität der Hebungen ausgeräumt, denn der Rückgang der Hebungsgeschwindigkeit steht in direktem zeitlichem Zusammenhang mit den Sanierungen in den Hebungsgebieten.

Erfreulich ist auch, dass sich die Ergebnisse auf das gesamte nördliche Hebungsgebiet erstrecken und nicht nur einzelne Bereiche umfassen. Damit können wir zwar noch keine komplette Entwarnung geben, aber die Aussicht darauf, dass die Schäden im nördlichen Hebungsgebiet sich nicht weiter vergrößern, ist konkret da.

Im Februar wurden die Sanierungsmaßnahmen im nördlichen Hebungsgebiet

von Böblingen erfolgreich abgeschlossen, auch die Sanierungsmaßnahmen im **südlichen Hebungsgebiet** schreiten zügig voran. Dort zeigen die Messergebnisse einen deutlichen Trend zur Verlangsamung der Hebungen, allerdings noch abgemildert: Von rund drei Millimetern pro Monat im vergangenen Jahr hat sich die Hebungsgeschwindigkeit auf ebenfalls rund zwei Millimeter pro Monat im letzten Quartal verlangsamt.

Ein deutlicher Zusammenhang mit den Sanierungen der Erdwärmesonden im Heinrich-Heine ist ebenfalls klar erkennbar. Wir rechnen mit einem Ende der Sanierungsarbeiten für das Frühjahr 2016, einige Monate danach werden wir auch hier sehen, wie schnell die Sanierung sich auf die Hebungen auswirkt.

Ich freue mich über diese guten Nachrichten. Ich werde mich auch weiterhin persönlich dafür einsetzen, dass wir möglichst bald die Sanierungen abschließen können. Mein Dank gilt meinen Mitarbeitern im Wasserwirtschaftsamt und den beteiligten Firmen, die täglich an der Sanierung arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Landrat Roland Bernhard

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Abmelden](#)

